



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum: 16.05.2017

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Ausländerfeindliche Äußerungen eines Spitzenbeamten
hier: Eilanfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen / Offene Liste**

Ich frage im Auftrag der Fraktion

- 1.) Wurden im Facebook-Account des Beamten strafrechtlich relevante Äußerungen getätigt wie Beleidigung oder Volksverhetzung? Wenn ja, wurde die Staatsanwaltschaft eingeschaltet? Soll gegen den Beamten ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden?
- 2.) Wieso wurden trotz Kenntnis der Aktivitäten des Beamten erst nach Monaten Maßnahmen ergriffen?
- 3.) Hält die Stadtverwaltung weiterhin die vom Stadtrat mit dem Willkommenskonzert beschlossenen Schulungen für Beschäftigte mit Kundenkontakt für unnötig?

Begründung:

In der Rheinpfalz wurde über monatelange ausländerfeindliche Äußerungen eines Spitzenbeamten in facebook berichtet. Zumindest dem zuständigen Dezernenten war dies bekannt. Dessen Hinweis an den Beamten, dass dies problematisch sei, scheint dieser ignoriert zu haben. Wir wollen wissen, warum danach längere Zeit keine Maßnahmen erfolgten. Auch die ehrenamtlich Helfenden haben beklagt, dass der Ton im Sozialamt unangemessen sei. Auf meine Forderung, die im Willkommenskonzert vorgesehenen Schulungen durchzuführen, wurde mir letztes Jahr erwidert, das sei nicht nötig. Ist die Stadt angesichts der Äußerungen des Vorgesetzten immer noch der Meinung, auf die vom Rat beschlossene Schulung verzichten zu können?

Im Auftrag der Fraktion DIE GRÜNEN – Offene Liste
mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Schulze (Ratsmitglied)

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	Unterschrift:				
☐	☐ siehe Rückseite:	☐	☐					